

Der Stadtler

Das Magazin der Volkspartei Groß-Enzersdorf

Groß-Enzersdorf · Franzensdorf · Mühlleiten · Oberhausen · Probstdorf · Rutzendorf · Schönau · Wittau



Ausgabe 153 / November 2019

www.derstadtler.at

Unser Know-how für eine sichere Zukunft Sehr geehrte Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer

Jede Firma hat zur Bewältigung Ihrer Aufgaben verschiedene Experten im Einsatz, um diese professionell, effektiv und effizient zu erledigen. Unsere Gemeinde ist durchaus mit einer Firma vergleichbar. Auch in der Gemeinde bedarf es einiges an Expertise, um die gestellten Anforderungen sorgsam und gewissenhaft umzusetzen, denn schließlich geht es um die Zukunft der Gemeinde, aber auch um die sparsame Verwendung

von Steuergeldern. Da eine Person alleine diese Aufgaben nicht bewältigen kann, hat sich der Vorstand der Volkspartei Groß-Enzersdorf entschlossen, kompetente Expertenteams zu bilden, um alle Themen breitflächig abdecken zu können. Alle Mitglieder dieser Teams haben eine berufliche Nähe zu ihren Themenkreisen und bringen ihr Know-how aus der Praxis ein.

Die Experten, die den Teams vorstehen, haben folgende Schwerpunkte:

Umwelt & Gesundheit

Peter Cepuder

- > Umwelt
- > Gesundheit
- > Ernährung
- > Bewegung

Sicherheit & Katastrophenschutz

Michael Takács

- > Sicherheit
- > Sicherheits-Prävention
- > Blaulichtorganisationen
- > Verkehrssicherheit

Nachhaltigkeit & Jugend

Markus Reschreiter

- > Jugendförderung
- > Landwirtschaft
- > Energiewirtschaft
- > Wohnraumplanung



Markus Reschreiter Michael Takács Peter Cepuder Dagmar Förster Gottfried Rotter

Finanzen & Infrastruktur

Gottfried Rotter

- > Gemeindebudget
- > Straßennetz
- > Stadtverkehr
- > Wohnbau

Wirtschaft

Dagmar Förster

- > Regionale Wirtschaft
- > Leben & Arbeiten
- > Stadtkernentwicklung
- > Vernetzung

So wie eine Firma ihre Mitarbeiter auswählt, so haben auch Sie die Möglichkeit bei der **Gemeindewahl 2020** die Zukunft von Groß-Enzersdorf wesentlich mitzugestalten. **Kompetenz ist nämlich wählbar!**

Das Experten-Team



Michael Takács

Sicherheitsexperte

Der führende Beamte kennt alle Aspekte zum Thema Sicherheit und Katastrophenschutz. Er und sein Team befassen sich eingehend mit den

21.11.2019 Vortrag Sicherheit & Katastrophenschutz

Themen Einbruchsprävention, Blaulichtorganisationen, Personell-Security, Verkehrssicherheit und Cybercrime-Bekämpfung.



Gottfried Rotter

Finanz- und Infrastrukturexperte

Die Finanzgebarung einer Gemeinde hat Auswirkungen bis hin zu den nachfolgenden Generationen. Ebenso die Planung der Infrastruktur. Gottfried Rotter und sein Team geben einen

28.11.2019 Vortrag Finanzen & Infrastruktur

Ausblick, wie sich Steuergelder sinnvoll einsetzen lassen, um auch für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein.



Dagmar Förster

Wirtschaftsexpertin

Für Dagmar Förster, der Frau in der Wirtschaft, ist die Forderung der lokalen Unternehmen ein großes Anliegen. Mit ihrem Expertenteam entwickelt sie Konzepte, die die Erhaltung der Groß-

5.12.2019 Vortrag Wirtschaft & regionale Entwicklung

Enzersdorfer Wirtschaftsbetriebe langfristig sichern sollen und Groß-Enzersdorf für Gewerbetreibende zu einem attraktiven Unternehmensstandort werden lässt.



Markus Reschreiter

Familien- und Nachhaltigkeitsexperte

Der passionierte Imker hat sich ganz dem Thema Familie und Nachhaltigkeit verschrieben. Er und sein Team zeigen Ideen und Visionen, wie in der Gemeinde Groß-Enzersdorf mit ihren Katastralge-

16.01.2020 Vortrag Nachhaltigkeit & Jugend

meinden Nachhaltigkeit gelebt und ausgebaut werden kann. Dabei steht das Thema Familie ganz weit im Vordergrund.



Peter Cepuder

Umwelt- und Gesundheitsexperte

Umwelt und Gesundheit ist in allen Lebenslagen ein wichtiges Thema. Deshalb ist es notwendig, dass die Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern zu diesem Thema Unterstützung anbietet.

23.01.2020 Vortrag Umwelt & Gesundheit

Dr. Cepuder und sein Team befassen sich bereits lange mit Umwelt- und Gesundheitsthemen und erarbeiten Anreize und Lösungsvorschläge zu einer modernen und gesunden Lebensführung.

Kandidaten der Volkspartei Groß-Enzersdorf



1. Peter Cepuder

Groß-Enzersdorf
peter.cepuder@vpge.at



2. Michael Takács

Groß-Enzersdorf
michael.takacs@vpge.at



3. Markus Reschreiter

Franzensdorf
markus.reschreiter@vpge.at



4. Gottfried Rotter

Oberhausen
gottfried.rotter@vpge.at



5. Karin Klement

Probsdorf
karin.klement@vpge.at



6. René Hefler

Groß-Enzersdorf
rene.hefler@vpge.at



7. Dagmar Förster

Groß-Enzersdorf
dagmar.foerster@vpge.at



8. Robert Kriegl

Rutzendorf
robert.kriegl@vpge.at



9. Herbert Dittel

Wittau
herbert.dittel@vpge.at



10. Michael Klement

Groß-Enzersdorf
michael.klement@vpge.at



11. Michael Zehetbauer

Schönau
michael.zehetbauer@vpge.at



12. Johann Engelmann

Oberhausen
johann.engelmann@vpge.at



13. Ingrid Blatt

Probsdorf
ingrid.blatt@vpge.at



14. Georg Sulzmann

Groß-Enzersdorf
georg.sulzmann@vpge.at



15. Peter Riederer

Franzensdorf
peter.riederer@vpge.at

Kompetenz
wählen



125.000,- Euro in den Sand gesetzt!

Warnungen und Hilfsangebote ignoriert. Wer trägt nun die Verantwortung?

Alle Parteien haben im Dezember den Bau des Kindergartens in Oberhausen und dessen Vergabe einstimmig beschlossen. NIEMAND ist also gegen Kindergärten oder Schulen!

Am 26.3. untersuchte der Prüfungsausschuss die Pauschalvergabe des Kindergarten Oberhausen und warnte schon damals auf die Lieferung der richtigen Produkte und die abgerechneten Mengen bei Pauschalen gut aufzupassen.

Am 5.6. haben wir unsere Mithilfe bei der Bauabnahme und Kontrolle der örtlichen Bauaufsicht angeboten, um eine Verschwendung unserer Steuergelder zu verhindern. Diese wurde wieder einmal mit der rot/grünen Mehrheit abgelehnt.

Am 27.6. wurden die Nachträge (bei einer Pauschalierung??) geprüft, welche wie erwartet schwere Fehler aufwiesen. So wurde ein Zaun mit Stützmauer um ca. 25.000,- Euro freigegeben, obwohl das Gelände natürlich seit der Planung unserer Bauausführung bekannt war. Eine erbrachte Warn- oder Hinweispflicht konnte in den Unterlagen nicht gefunden werden. Also

eigentlich nicht verrechenbar. Ein zusätzlicher Sickerschacht wurde von der ÖBA mit ca. 5.000,- Euro freigegeben, obwohl die exakt selbe Leistung im Grundangebot mit 2.370,82 Euro angeboten wurde. Eine Freigabe von zusätzlichen 500m³ Erdbewegungsarbeiten wurden um 30,- € pro m³ durchgewunken, obwohl im Grundangebot schon 800m³ um 14,52 €/m³ ausgeschrieben waren, usw., usf. ... Unsere Befürchtungen hatten sich also bestätigt.

Am 19.9. hofften wir noch, dass der Prüfungsausschuss nicht zu spät angesetzt wurde, aber unser Geld war leider schon futsch. Bis auf einen Haftrücklass von 50.000,- € (ca. 2,5%) wurden nicht nur die gesamte Pauschale (OHNE ABZÜGE!!) sondern auch alle Nachträge bereits überwiesen. Abzüge für Minderleistungen und Minderausführungen waren KEINE vorhanden (billigere Beleuchtung in allen Räumen, ein ganzer Elektroverteiler im OG weniger, keine Frischwassermodule, nur ein Pufferspeicher, ...). Auch die pauschalierten Regieleistungen wurden natürlich nicht in Abzug gebracht, einzelne Regierechnungen oder Stundenaufzeichnungen

konnten nicht vorgelegt werden. Satte 125.000,- Euro Schaden für das Gemeindebudget!

Das kommt davon, wenn man den Bock zum Gärtner macht. Warum wollte man unsere Hilfe bei der Abrechnungskontrolle nicht? Wo ist das Geld hingelaufen? Warum haben hier so viele Beteiligte trotz mehrfacher Warnungen weggesehen?

Die Fragen müssen in einer Demokratie gestellt werden. Das hat mit „ewigem streiten“ nichts zu tun. Wer, wenn nicht wir, sollten solche Missstände aufzeigen? Da kann unser zuständiger Stadtrat in der Gemeinderatssitzung noch so vollmundig das herrschende angespannte Klima zwischen den Parteien anprangern. Gibt es jetzt jemand der Euch auf die Finger sieht und das auch noch öffentlich sagt? Eine Frechheit und Unverschämtheit wie in einer Monarchie, oder? Nur ständig von Fotos zu lächeln, ist halt ein wenig dürftig, als Arbeitsbeitrag für eine ordentliche Verwaltung.

Liebe SPÖ – Wenn einem sein Spiegelbild nicht gefällt, ist meistens nicht der Spiegel daran schuld!!



Einladung zum Ball

der neuen Volkspartei Groß-Enzersdorf

Am Samstag, den 16. November 2019
im Hotel Am Sachsengang, Groß-Enzersdorf

Eintritt

15 €

Ehrenschutz Johanna Mikl-Leitner

Einlass 19 Uhr

Festliche Eröffnung
um 20 Uhr

Tanz & Unterhaltung

> Polizei Combo Wien

> Mitternachtseinlage

Tanzgruppe OldTimeSwingers



Tischreservierung

0676/9057401

Aktuelle Themen sehen Sie zeitnah auf unserer Facebook Seite. Alle Anträge können auf der Webseite nachgelesen werden.

Informieren Sie sich:

Sie finden aktuelle Artikel auf der Homepage der ÖVP Groß-Enzersdorf: www.derstadtler.at

Wenn Sie unseren Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie eine e-mail an oevp@derstadtler.at

www.facebook.com/derstadtler.grossenzersdorf



Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

Herausgeber: Volkspartei Groß-Enzersdorf, GPO Peter Cepuder, Hauptplatz 3, 301 Groß-Enzersdorf

Redaktion: Das Medienteam der Volkspartei Groß-Enzersdorf

Layout und Satz: Birgit Seese | vierpunkt

Herstellungsort: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf